

## Zeit mit Tieren und Käse machen

VHS-Semesterstart in Hünfelden

**HÜNFELDEN (red).** In der VHS-Außenstelle Hünfelden startet am Montag, 18. September, das Herbst-/Wintersemester. Anmeldungen können ab sofort mit Anmeldeformular an die Außenstellenleiterin Alexandra Zinn, Kastanienplatz 4, in Hünfelden, Telefon 06438 -8373756 erfolgen. Online-Buchungen sind möglich unter [www.vhs-limborg-weilburg.de](http://www.vhs-limborg-weilburg.de).

Die Neuheiten und Schwerpunkte:

**Zeit mit Tieren – Für Kinder (6 bis 12 Jahre):** Wissenswertes über Ziegen und Pferde erfahren und mit ihnen zusammen interessante Aufgaben bewältigen. Termin: 23. September, 15 Uhr.

**Zeit mit Tieren - Für Erwachsene:** Ziegen und Pferde kennenlernen und im Umgang mit ihnen mehr über sich selbst erfahren. Dazu mit ihnen zusammen interessante Aufgaben bewältigen. Termin: 30. September, 15 Uhr.

**Blattwunder, Blattformen – Für Kinder (6 bis 10 Jahre):** „Wir untersuchen, nähen, stecken, drücken, kleben und spielen mit Blättern. Wir wollen die grünen Wunder genauer betrachten. Es gibt sie in groß und in klein, in gefiedert oder fransig“, heißt es in der Ankündigung. Termin: 14. September, 14.30 Uhr.

**Stockparade – Für Kinder (6 bis 10 Jahre):** Ideen mit Naturholz und Baumfrüchten. Sie werden mit Wolle in kleine Kunstwerke verwandelt. Mit einem Schuhkartondeckel wird ein kleines Spiel aus ihnen und anderen Naturmaterialien gebaut. Termin: 20. September, 14.30 Uhr.

**Von den Jahreszeiten zum Sturm im Wasserglas – Für Kinder (6 bis 10 Jahre):** Warum verfärben sich die Blätter und was passiert im Herbst mit dem Wetter? Wie entstehen eigentlich die Jahreszeiten? Termin: 5. Oktober, 14.30 Uhr.

**Bunter Herbst mit der Filznadel Minigruppe für Kinder (ab 6 Jahren):** Ein bunter Käfer, ein pfiffiger Igel oder etwas Deko für Halloween? Es wird zum Thema Herbst gefilzt. Termin: 4. Oktober, 16 Uhr.

**Weihnachtliche Deko mit der Filznadel – Minigruppe für Kinder (ab 6 Jahren):** Eine große Christbaumkugel, ein festlicher Tannenbaum oder ein frecher Schneemann? Es wird gefilzt. Termin: 23. November, 16 Uhr.

**Nähworkshop – Minigruppe für Kinder (ab 8 Jahren):** Aus bunten Stoffen wird ein Tisch-/Platzset genäht. Auch erfahrene Näher oder Näherinnen sind willkommen. Termin: 14. Oktober, 11 Uhr.

**Nähworkshop für Erwachsene – Minigruppe:** Der Kurs beinhaltet alle notwendigen Schritte vom Zuschneiden bis zum Nähen und eignet sich auch für Näher oder Näherinnen ohne Vorkenntnisse. Auch der Umgang mit der Nähmaschine wird ausführlich erklärt. Termin: 18. November, 11 Uhr.

**Pizza! Pizza! Pizza! – Für Kinder (8 bis 13 Jahre):** „Wir stellen den lockeren Hefeteig selbst her und kreieren passend dazu eine leckere Tomatensoße“, teilt die VHS mit. „Anschließend könnt ihr nach Lust und Laune eure eigene Pizza belegen, die wir dann backen und zusammen essen.“ Termin: 16. Oktober, 16 Uhr.

**Weihnachtsbäckerei – Für Kinder (8 bis 13 Jahre):** Die schönste Zeit zum Backen ist wieder da: Gemeinsam werden leckere Köstlichkeiten gebacken. Termin: 27. November, 16 Uhr.

**Hüttengaudi – Kochen für Erwachsene:** Klassische Spezialitäten der österreichischen Küche. Ob im Winterurlaub, beim Ski fahren oder im Sommerurlaub beim Wandern, leckere Gerichte in traditioneller österreichischer Art schmecken immer. Termin: 11. Oktober, 18 Uhr.

**Einführung in die Milchverarbeitung und das Käsen:** Hier erfährt man, wie man mit wenigen und natürlichen Zutaten selbst Milch verarbeiten kann. Neben einem theoretischen Teil wird Panir hergestellt und die unterschiedlichen Verarbeitungsstufen des frischen Chevre gezeigt. Der Käse (hier Ziegenkäse) kann auch probiert werden. Termin: 22. September, 16 Uhr.

### KURZ NOTIERT

#### Wanderung zum Gottesdienst

**HÜNFELDEN-OHREN (red).** Zu einem besonderen Gottesdienst lädt die Evangelische Kirchengemeinde Kirberg-Ohren für Samstag, 9. September, nach Ohren ein. Der Gottesdienst mit der musikalischen Begleitung von Carmen Schwarz findet um 18 Uhr in der Ohrener Kirche statt. Im Anschluss bleibt noch Zeit für nette Gespräche mit einem kleinen Getränk in und um die Kir-

che. Besonders ist auch die Möglichkeit für alle Kirberger, nach Ohren zu kommen. Es wird nämlich gewandert. Die Wanderer treffen sich um 16 Uhr an der evangelischen Kirche in Kirberg um sich gemeinsam nach Ohren auf den Weg zu machen. Eine kleine Rast mit Andacht findet unterwegs bei Astrid Stähler-Becker statt. Für Kaltgetränke ist gesorgt.

#### Verlängerte Bade-Saison

**BAD CAMBERG (red).** Nachdem sich nun weiterhin sonniges Wetter mit warmen Temperaturen abzeichnet, hat die Stadt Bad Camberg beschlossen, die Öffnungszeit des Freizeit- und Erholungsbades ein

weiteres Mal zu verlängern. Ab Dienstag, 12. September, um 19 Uhr ist die Badesaison beendet. Am Sonntag, 17. September, wird von 10 bis 15 Uhr ein Hundeschwimmen angeboten.

## Nur noch können statt müssen

Vor dem Wahlkampftermin in Niederbrechen erzählt Volker Bouffier von den Veränderungen in seinem Leben

Von Petra Hackert

**BRECHEN.** „Das Leben hat sich sehr verändert“, sagt der ehemalige Hessische Ministerpräsident Volker Bouffier (CDU). Vor anderthalb Jahren hat der 71-Jährige das Amt abgegeben, doch immer noch ist er viel unterwegs, wie am Donnerstagabend beim Wahlkampftermin in Niederbrechen. Vorher trägt er sich ins Goldene Buch der Gemeinde ein, dann geht es zur Veranstaltung in der Kulturhalle. Er will die CDU weiter unterstützen, für die Partei und ihre Ideen werben. Geändert hat sich: Er ist nicht mehr Ministerpräsident. Gelieben ist: Er hat noch immer jede Menge Termine, besonders jetzt.

#### Die Familie ist „der Heimathafen“

Damit erübrigt sich die Frage, frei nach Lorient, ob er seiner Frau zu Hause auf die Nerven geht. Das nicht, wie er sagt. Doch die Familie sei nach wie vor „der Heimathafen“. Frau Ursula, Tochter Nina aus erster Ehe mit den Kindern Louis (10) und Marie (6), die beiden Söhne Frederik und Volker, beide in der Gießener Stadtverordnetenversammlung aktiv, Frederik deren Parlamentsvorsitzender. „Wir sind eine politische Familie“, sagt Bouffier. Wenn die ganze Großfamilie zusammenkommt, „dann sind das schon einmal 25 Personen vorne weg“, seine 96-jährige Mutter mit dabei. Der Heimathafen, der auch jetzt noch guttut, und für den manchmal etwas mehr Zeit da ist, wie bei der Einschulung seiner Enkelin in Taunusstein.

Eine große Veränderung: „Über 40 Jahre bin ich um 6.20 Uhr aufgestanden, um 7.30 Uhr stand die Kolonne



Der ehemalige Hessische Ministerpräsident Volker Bouffier trägt sich ins Goldene Buch der Gemeinde Brechen ein. Von links der Erste Beigeordnete Marco Kremer, die Vorsitzende der Gemeindevertretung Christel Höhler-Heun (beide CDU) und rechts der CDU-Gemeindeverbandsvorsitzende Stephan Breser.

Foto: Petra Hackert

vor der Tür.“ Dann ging es zur Arbeit. Jetzt um 8.30 oder 9 Uhr loszufahren findet er

richtig entspannt. Dass die Tage immer noch lang sind, liegt an seinen Interessen. Im Kuratorium der Fraunhofer-Gesellschaft und des Max-Planck-Instituts, dessen Vorsitzender er seit dem vergangenen Jahr ist, kann sich der Jurist verstärkt dem Thema Wissenschaft widmen. Das erste Exzellenzcenter in Hessen liegt ihm am

Herzen. „Das ist für mich Leidenschaft“, sagt er. Für sportliche Hobbys außerhalb des

doch recht intensiven Engagements bleibt wenig Gelegenheit. Die Zeiten als aktiver Hand- und Basketballer liegen weit zurück. Dennoch: Er genießt, zu wohnt, nicht zu müssen. In Brechen hebt er die guten Kontakte hervor, die in langer Zeit entstanden sind. Zwölf Jahre Ministerpräsident, immer wieder Besuche auch im Kreis

Limborg-Weilburg, die Menschen, die er dort kennengelernt hat.

#### Die „Rot-Weissen Funken Frickhofen“

Einer von ihnen ist der ehemalige Landtagsabgeordnete Helmut Peuser, ein anderer der vor vier Jahren verstorbenen frühere Sportkreisvorsitzende Hermann Klaus. Ihn hatte Bouffier ins Hessische Innenministerium geholt. Neben der Arbeit ist daraus ein besonders guter Kontakt zu den „Rot-Weissen Funken in Frickhofen“ entstanden – und regelmäßige Besuche bis heute, um das Tanzcorps live

zu erleben.

Was macht der Privatmann Volker Bouffier? Im Moment Wahlkampf, und doch wird er sich eine Woche Auszeit gönnen. Sie beginnt jetzt. Am Sonntag hat seine Frau Geburtstag, sie fliegen nach Mallorca zu einem Freund. „Zehn Jahre lang hat er versucht, uns einzuladen. Zwei Tage nachdem ich nicht mehr im Amt war, hat er schon angerufen und gefragt, wann wir denn kommen.“ Jetzt ist es soweit. Etwas Urlaub, dann wieder Wahlkampf, etwas mehr Ruhe bei allem. „Wir versuchen, mehr zu genießen“, sagt Volker Bouffier. „Und manchmal gelingt uns das auch.“

**HESSEN WAHL 2023**

## Zuschüsse für Solaranlagen und Stromspeicher

Anlagen werden mit bis zu 1500 Euro gefördert / Bis zu 50.000 Euro Haushaltsmittel stehen zur Verfügung

Von Petra Hackert

**BAD CAMBERG.** Der Startschuss ist gefallen: Die Stadt Bad Camberg fördert Solaranlagen und Stromspeicher mit einem eigenen Programm. Bis zu 50.000 Euro Haushaltsmittel stehen in diesem Jahr zur Verfügung. Möglicherweise können sie im Nachtrag auf 75.000 Euro aufgestockt werden, sagt Bürgermeister Daniel Rühl (CDU). Denn die Nachfrage sei schon vor dem Inkrafttreten der Förderrichtlinie groß gewesen.

Bad Camberger aus der Kernstadt und den Stadtteilen erhalten gemäß der Förderrichtlinie Mittel für solarthermische Anlagen, Photovoltaikanlagen wie Mini-PV-Anlagen (Balkonmodul) oder Dach-PV-Anlagen, und Stromspeicher für neue Anlagen. Solarthermische Anlagen und Dach-PV-Anlagen werden mit maximal 1500 Euro unterstützt, Mini-PV-Anlagen mit maximal der Hälfte der Anschaffungs- und Installationskosten, Stromspeicher mit maximal 1000 Euro.

„Schon vor dem Start des



Bürgermeister Daniel Rühl und Umweltreferentin Isabell-Joy Klingelhöfer stellen das Solarförderprogramm vor. Foto: Petra Hackert

Programms haben wir Anfragen dazu bekommen“, sagt die Bad Camberger Umweltreferentin Isabell Klingelhöfer. Die Entscheidung, ein eigenes Förderprogramm für Bad Camberger Bürger aufzulegen, hat die Stadtverordnete-

versammlung auf Antrag der CDU im Frühsommer getroffen. Nun ist verwaltungsmäßig alles vorbereitet, die Richtlinie in Kraft. „Es besteht die Möglichkeit, Fördermittel für ein halbes Jahr rückwirkend zu beantragen,

also ab dem 1. März. Das heißt, die Schlussrechnung für die jeweilige Anlage muss ab dem 1. März datiert sein“, erläutert Daniel Rühl. „Um das Verfahren möglichst unkompliziert zu halten, gibt es kein Doppelförderungsverbot.“ Das heißt, auch wenn anderweitig Fördermittel fließen, können die der Stadt Bad Camberg dennoch ergänzend genutzt werden. „Seit dem Satzungsbeschluss im Frühjahr liefern bei uns schon die Telefone heiß“, sagt der Bürgermeister. Die Umweltbeauftragte ergänzt: „70 schriftliche Anfragen liegen bereits vor, außerdem bekommen wir täglich zwischen drei und zehn Anrufe von Leuten, die wissen wollen, wann kommt das Programm, wie sieht es genau aus, was ist förderbar.“

Die mögliche Förderung beträgt bei PV-Anlagen (Dach/Fassade) je Kilowatt-Peak installierter Leistung 100 Euro, maximal 1500 Euro bei einer Haltedauer von zehn Jahren. Balkonkraftwerke unterstützt die Stadt Bad Camberg mit 100 Euro bis zu 400 Watt Nennleistung und

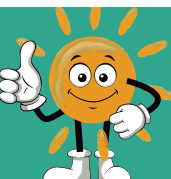
200 Euro bis zu 800 Watt Nennleistung, maximal 50 Prozent der Anschaffungs- und Installationskosten. Haltedauer: fünf Jahre. Solarthermische Anlagen werden je Quadratmeter Solarkollektor mit 150 Euro gefördert, maximal 1500 Euro. Sie können zur alleinigen Brauchwassererwärmung oder zur Brauchwassererwärmung und Heizungsunterstützung genutzt werden. Haltedauer: zehn Jahre. Stromspeicher werden je Kilowatt-Stunde Speichervolumen mit 150 Euro gefördert, maximal 1000 Euro, nur in Zusammenhang mit einer bestehenden oder neu zu errichtenden Anlage. Haltedauer: fünf Jahre.

Weitere Informationen gibt es auf der Website der Stadt Bad Camberg, [www.bad-camberg.de/bauen-umweltwirtschaft/umwelt/erneuerbare-energien/](http://www.bad-camberg.de/bauen-umweltwirtschaft/umwelt/erneuerbare-energien/) oder bei der Umweltbeauftragten Isabell-Joy Klingelhöfer, E-Mail [isabell.klingelhoefer@bad-camberg.de](mailto:isabell.klingelhoefer@bad-camberg.de), Telefon 06434-202710, Fax 06434-202616. Förderanträge können auch digital über die Website gestellt werden.

– Anzeige –

**SOLARZENTRUM MITTELHESSEN**  
35236 Breidenbach-Oberdieten  
Telefon: 06465/927680  
[www.solarzentrum-mittelhessen.de](http://www.solarzentrum-mittelhessen.de)

**PHOTOVOLTAIK**  
E-MOBILITÄT  
SPEICHERSYSTEME  
WÄRMEPUMPEN



WERDE JETZT ZUM  
**Klimaheld**

UNSER HEARTBEAT  
SPART DIR BIS  
20.000,- EUR

**1 KOM MA 5°**

